

Franckesche Stiftungen zu Halle

In sonderbahrer Gnade Gottes nunmehr Entdeckter Schlüssel Zur Wahren Zeit-Rechnung und gewisser Auslegung der in der Offenbahrung des heiligen ...

Putlitz, Leopold Friedrich Gans

Hamburg, 1712

VD18 1144164X

Caput II.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190174

CAPUT II.

Die ganze Offenbahrung Johannis ist gleichsam eine Schaubühne / worauf durch die sich dargestellte Personen und Sachen / der Zustand der mercklichsten Begebenheiten und Veränderungen der Abendländischen Kirchen N. T. insgemein / und in Specie bey derselben vornehmsten Völcern und Reichen offenbahret und vorgestellt worden / worbey ich folgende Abtheilungen angemercket:

- I. Tritt auf Johannes als ein Vorredner und thut die Ansprache an den 7. Gemeinen welche gehet bis ad v. 7.
- II. Dann kommet ein Vorspiel oder praxambularische Vorstellung / dienend zur Erklärung der Zeiten / und der Personen und Sachen / die auf dieser Schaubühne zu Gesichte kommen sollen / und gehet bis zu Ende des 1. Capitels.
- III. Weil der heilige Geist sonderlich die 7te Zahl beliebt / so folgen auch sieben Haupt/Gesichte oder Vorstellungen / worinnen die Begebenheiten der Abendländischen Kirchen N. T. vorgestellt werden / und welche alle sieben gehen von Anfang bis zum Ende der Zeit / in welcher die offenbahrete Geschichte dieser Kirchen geschehen sollen / welche 7. Haupt/Vorstellungen / theils fer-

ner

A-

ner in besondere Actus und Gesichte wieder eingetheilet seyn.

IV. Kommt eine zwischen den andern und dritten Haupt: Gesichte eingeführte besondere Vorstellung oder Handlung / worinnen aber keine äußerliche und historische Begebenheiten der Kirchen / so dieselbe zu gewisser Zeit betroffen / angeführet werden. Dahero es scheint / daß dieses besondere Gesichte / so zur Befestigung der Zeit Rechnung mitgehöret / dieselbe dem bloßen Menschlichen Verstande schwerer zu machen / allhier eingeführet worden / da sonst diese Vorstellung an einen andern Orthe ihren Platz findet.

V. Folget die Nach/oder schließliche Vorstellung oder Gesichte / worinnen gleichwie im Vorspiel geschehen / die vornehmste Unterweisungen von der Beschaffenheit der Kirchen Gottes / und derselben Zeit Rechnung eingeführet werden.

VI. Ziehet der Nachredner Johannes die Schaubühne der Offenbahrung mit kurzen Worten zu / und endiget dergestalt die ganze Offenbahrung.

Die

un
zu
da
ha
i. 2
mi
da
bah
fan